



Rainer Beel
Burgstr. 6
57258 Freudenberg, 05/05/08

++49 (0)2734 435985

KulturFlecken Silberstern e.V.
Frau Frederike Schlebusch, Herrn Wolfgang Fischer
Silberstern
57258 Freudenberg

OFFENER BRIEF

„derCube“ - offene Fragen

Sehr geehrte Frau Schlebusch, sehr geehrter Herr Fischer,
am vergangenen Sonntag ging die Verkaufsausstellung „derCube“ zu Ende. Im Angebot waren Druckerzeugnisse eines Düsseldorfer Verlagshauses. Verantwortlich für die Konzeption und Ausrichtung der Veranstaltung war im Wesentlichen Ihr Verein.

Es stimmt: Freudenberg braucht Kunst. Es stimmt aber auch: Freudenberg braucht Transparenz. Daher frage ich Sie heute:

1. Wie hoch ist das finanzielle Engagement für die Schau „derCube“, und wie hoch ist der Verlust? Ihren Angaben zufolge besuchten nur rund 4000 Besucher den Containerwürfel. Zuvor hatte es geheißen, weitaus mehr Besucher seien notwendig, um „schwarze Zahlen“ zu schreiben.
2. Wie teuer war die Schaffung der Containerfläche, und was kostet die Wiederherstellung der öffentlichen Anlage? Im Raum steht eine Summe von 30.000 Euro.
3. Mit welcher Summe wird sich der Verein KulturFlecken e.V. an den Aufwendungen beteiligen, und ist jemand, z.B. die Stadt, ganz oder teilweise in Vorlage getreten?
4. Wer kommt für die Betriebskosten (Strom, Wasser) auf, und wer bezahlt die abgeschlossenen Versicherungen?
5. Erhält die Veranstaltergemeinschaft „derCube AG“ - und damit auch die Stadt - eine Provision für den Verkauf der Druckerzeugnisse, und aus welchem Grund war die Öffentlichkeitsarbeit so abweisend distanziert?

Freudenberg braucht keine Kunst, die abschirmt und verhüllt, sondern Kunst die Mut macht. Daher sollte eine ehrliche Beantwortung dieser Fragen auch in Ihrem Interesse sein.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Beel
Stadtverordneter